

Baubeschreibung

zum Darlehnsantrag vom 15. Febr. 1959

Schieffbahn Wahren-Krefeld

Gemeinde: Kreis:

Bauvorhaben: Wohnhausbau, Schieffbahn, kleine Brahm 10

Bauherr	Betreuer / Beauftragter	Planverfasser	Bauleiter
Name:	<u>Gemeinde Schieffb.</u>	<u>Arch. Georg</u>	<u>Arch. Georg</u>
Wohnort: <u>Schieffbahn</u>	<u>Schieffbahn</u>	<u>Krefeld</u>	<u>Krefeld</u>
Straße: <u>kleine Brahm 10</u>		<u>Boerserstr. 306</u>	<u>Boerserstr. 306</u>

1. Baugelände

1.1 Oberflächenbeschaffenheit, Nutzung:

Sau und Garteland

1.2 Bodenart (Angaben nach DIN 1054, Abschn. 2.11 bis 2.13)

tragfähiger Boden

Tragfähigkeit des Bodens in 1 m Tiefe kg/qcm

1.3 Höchststand des Grundwassers 0,9 m unter Geländeoberkante

1.4 Das Baugrundstück liegt an nicht / ausgebauter Straße; der Ausbau ist bis zum vorgesehen.

1.5 Es liegt / nicht / im Bergsenkungsgebiet.

2. Planung

2.1 Bauweise, Geschößzahl, Spännerform: massive Bauweise, 1 1/2 Gesch. 1 Ständer

2.2 Zur räumlichen Ausstattung der Wohnungen gehörende

Keller- und Speicherräume: ja

Zur gemeinsamen Benutzung verfügbar:

1 Waschküche/n

1 Wäschetrockenraum/räume, Größe: 14 qm

1 Abstellraum/räume für Fahrräder

1 Abstellraum/räume für Kinderwagen

1 Garage/n für 1 Auto

2.3 Zentrale Anlagen (Blockheizung, Fernheizung, Zentralwaschanlage, Sammelgarage):

2.4 Bei der Planung sind neben den bauaufsichtlich eingeführten Normen die in Nr. 27 (2) WFB 1957 genannten Wohnungsbaunormen berücksichtigt worden.

Begründung, falls diese Normen nicht angewendet worden sind:

3. Rohbau *)

3.1 Es wird durch Stichproben überwacht, daß normgerecht Baustoffe verwendet werden.

3.2 Bauart der Wände (die Wanddicken sind in der Zeichnung eingetragen):

Fundamente: betonbeton

Außenwände des Kellergeschosses: Betonblock 30 cm st.

Außenwände der Wohngeschosse

a) Erdgeschoß: 20 cm Einselenkstein

b) 1 Obergeschoß: wie vor

c) Obergeschoß: --

d) Dachgeschoß (Giebel): wie vor

Brandwände: -- freistehend

Wohnungstrennwände, Treppenhauswände:

..... 11,5 cm st.

Zwischenwände stein

a) tragende: 14 cm Kalkstein

b) nicht tragende: 10 cm Gipsplatte

Schornsteine: Kalkstein

Schornsteinköpfe: Verblendet

3.3 Abdichtung gegen Erdfeuchtigkeit, Art und Ort: horizontalisolation

2 schichten über Kellerflur

1 schicht unter der Kellerdecke

Kelleraußenmauerwerk betappt u

2 mal mit Isolieranstrich.

*) Die Angaben müssen mit den Angaben über die Wand- und Deckenbaustoffe, in der für die Ausführung des Bauvorhabens maßgebliche bauaufsichtlich geprüften Festigkeitsberechnung übereinstimmen.

Nr. 80 20 327 80 *



4.6 Anstriche und Tapeten

Außenanstrich: Kalkanstrich
Kellergeschoß: Kalkanstrich
Treppenhaus: tapeziert
Sockel: Kalkanstrich
Wohnräume: lacken u. binden / tapeten
Küchen: Bindenanstrich
Sockel: Fliesen
Bäder: Bindenanstrich
Sockel: Fliesen
Türen: Melanstrich
Fenster: Melanstrich

5. Haustechnische Anlagen

5.1 Wasserversorgungsanlagen

Art der Versorgung: ortl. Versorgungsnetz mit Hausanschluss
Zapfstellen in: Wohnzimmer, Küche, Waschküche u. Garten
Schallschutzmaßnahmen: Glaswolleisolierung

5.2 Gasanlagen

Art der Versorgung: Gasleitung
Anschlußstellen in: Küche

5.3 Elektrische Anlagen

Anschluß an das öffentliche Netz mit Freileitung / Kabel
Art der Leitungen: Freileitung
Keller, Waschküche: Feuchtraumtafel
Treppenhaus: Freileitungen
Wohnräume: Freileitungen

Brennstellen, Schalter, Steckdosen und Schukosteckdosen sind in der Zeichnung eingetragen.

Elektrische Klingel- und Haustüröffneranlage je Wohnung: eine Anlage je Wohnung

Gemeinsame Rundfunkantenne (mit/ohne UKW) / Fernsehantenne mit Anschlußstecker je Wohnung: 1

Fernsprechanlage: nein

Blitzschutzanlage: nein

5.4 Heizung und Warmwasserbereitungsanlagen

Art der Heizung: Fernheizung
Art der Warmwasserbereitung: Elektroerhitzer

5.5 Ausstattungsstücke (genauere Bezeichnung der Becken, Wannen, Warmwasserbereiter, Herde usw.)

Küche: 60 cm
Bad: Einwanne 1/2, Wasser
WC: 63 cm, mit Druckspüler
Waschküche: Doppelbottich mit Wasser

5.6 Andere haustechnische Anlagen (Müllschlucker, Aufzüge, oder dgl.): ---

6. Entwässerung und Beseitigung der Abfallstoffe

Anschluß an die öffentliche Kanalisation / Kleinkläranlage: 3000 ltr. Kleinkläranlage
Trockenabortanlage: abtrennbar

7. Außenanlagen

Wohnwege: vorhanden
Vorgärten: vorhanden
Einfriedigung: vorhanden
Hofplätze: vorhanden

1 Teppichklopfstangen
4 Wäschepfähle
1 Hausgarten

andere Außenanlagen (Grünanlagen, Kinderspielplätze, Parkplätze usw.): ---

8. Weitere baubeschreibende Angaben

.....
.....
.....
.....
.....
.....

9. Ausschreibung und Vergabe

Die Ausschreibung der Bauleistungen und die Vergabe der Bauaufträge erfolgen nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil A, Fassung 1952. Auswärtige Unternehmen werden bei der Ausschreibung — nicht — berücksichtigt.

Die Angaben in der Baubeschreibung sind für die Ausführung verbindlich. Änderungen können nur mit vorheriger Genehmigung der Bewilligungsbehörde vorgenommen werden.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Kretzfeld, den 1.1.1959 Grottelmann, den 15.2.1959

Planverfasser: Bauherr:

Nr. 30 20 927 80 *

